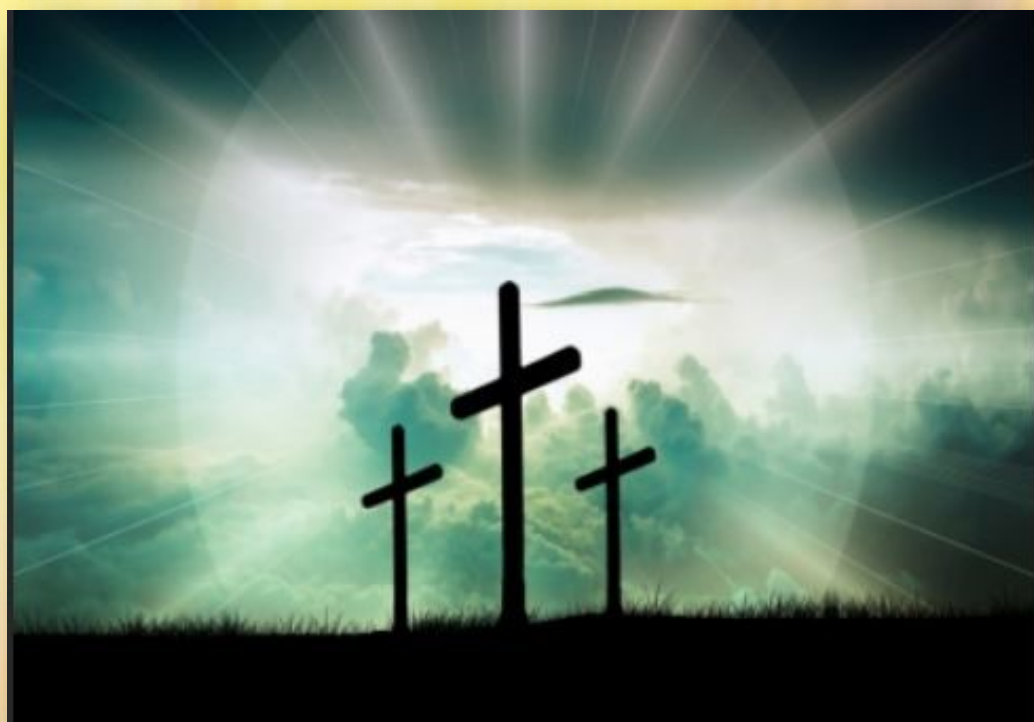


Orientierung

GEMEINDEZEITUNG DER EVANGELISCHEN PFARRGEMEINDE A.B.
NEUHAUS AM KLAUSENBACH



FROHES OSTERFEST



AUS DEM INHALT

Grußwort

Geistlicher Impuls

Seite 2

Rückschau

Seiten 3 - 6

Vorschau

Seite 7

Lebensbewegungen

Seite 7

Gottesdienste

Sprechstunden

Seite 8

In aller Welt gedenken Christen zu Ostern der Auferstehung Jesu Christi nach seinem Tod am Kreuz am Karfreitag.

Ostern ist das höchste Fest im Kirchenjahr und bildet das Zentrum unseres christlichen Glaubens.

Dankeschön...

...an alle, die bei der Frühlings-
Fluraktion rund um Kirche &
Pfarrhaus/Gemeindesaal mitge-
holfen haben!



Kinder, aufgepasst:
Großes **OSTEREIER-SUCHEN**
am Ostersonntag!



GRUSSWORT DES KURATORS

Liebe Kirchengemeinde!

Der Frühling ist da, somit die jährliche Erneuerung der Natur. Im Einklang damit gibt es für uns Menschen einiges zu beachten und zu tun. So auch in unserer Gemeinde: nach zweijähriger Karenz kommt Pfarrerin Virág Magyar wieder zurück in den Kirchendienst und somit in den Dienst von uns allen!

Auf herzlichste bedanke ich mich in diesem Zusammenhang bei unserem Administrator Senior Pfr. Carsten Marx und allen Lektor:innen, die uns begleitet und geleitet haben, allen voran Lektorin und Religionslehrerin Dagmar Neubauer-Güilly! Es sind gute Beziehungen daraus entstanden, die auch dauerhaft sein werden.

Vieles wurde in dieser Zeit der Vakanz geschaffen und durchgeführt, vieles wird beibehalten werden, manches wird es aber womöglich nicht oder nicht mehr in der gewohnten Form geben. Wir alle als Kirchengemeinde und wir als Gemeindevertretung sind aber gefordert, die Geschicke unserer Gemeinde und unser Gemeindeleben bewusst mitzugestalten und wir werden dies auch weiterhin bestmöglich tun!

Dazu gehört aber auch Verantwortung zu übernehmen, was ich gleichzeitig als Stichwort für die anstehende Gemeindevertretungs-Wahl sehe. Ich freue mich, wenn sich viele aus jeder Altersgruppe für dieses Ehrenamt bewerben und so unser Gemeindeleben mit den christlichen Werten wie „Glaube, (Nächsten-)Liebe, Hoffnung, Barmherzigkeit und Gerechtigkeit“ mitgestalten wollen und werden.

In diesem Sinn wünsche ich uns allen ein frohes Osterfest mit dem Segen des auferstandenen Gottessohns!

Ihr/Euer Kurator

Horst EICHMANN



Foto: Barbara Nidetzky

Auf ein Wort

„Alles gut!“ Oft höre ich diese Worte. Meist dann, wenn ich jemanden direkt auf eine offensichtlich schwierige Situation anspreche. „Wie bekommst du das denn alles hin?“ - „Alles gut! Geht schon!“ Oder „Was sagt denn der Arzt?“ - „Alles gut! Das wird schon wieder!“ Andauernd werde ich mit diesen Worten beschwichtigt.

Ich bin jedes Mal von Neuem irritiert, wenn ich diesen Satz zur Antwort bekomme. Und widerspreche auch immer wieder. Denn ich frage mich: Ist das wirklich eine realistische Einschätzung der Situation? Denn offensichtlich ist ja nicht alles gut. Oder soll damit ein ehrliches Gespräch vermieden werden? Dann würde die eigentliche Botschaft lauten: Ich kann die Situation grad nicht wirklich richtig einschätzen. Aber gut ist sie nicht.

„Alles gut!“ Eigentlich ist dieser Satz so alt wie die Bibel. Gleich auf den ersten Seiten kommt er mehrfach vor. Im Bericht von der Erschaffung der Welt in sechs Tagen. Immer heißt es am Ende eines Schöpfungstages: „Gott sah an, was er gemacht hatte. Es war gut!“ (1. Mose 1,4) „Alles gut!“ Das ist also Gottes Grund-Urteil über die Welt. Ganz am Anfang. „Alles gut!“

Doch schon wenige Seiten später ist es vorbei mit dieser Bewertung. Da schlägt der Mensch über alle Stränge. Und vieles läuft aus dem Ruder. Der Mensch trägt mit einem Mal Böses in seinem Herzen. So sehr, dass Gott die Reset-Taste drückt und alles zurück auf Anfang stellt. In der Erzählung von der großen Flut wird davon berichtet.

Mit der Erinnerung an den Ur-Anfang höre ich das ständige „Alles gut!“ um mich herum noch einmal ganz neu. Es klingt dann nicht mehr wie die Bewertung der aktuellen Situation. Diese beiden Worte bringen eher eine Sehnsucht zum Ausdruck. Mehr noch: Sie sind die kürzeste Form eines Gebets. Alles möge wieder so sein wie am Anfang. Am Anfang des Lebens, als von der Krankheit noch nichts zu ahnen war. Am Anfang der Liebe, als diese sich noch nicht im Alltag zu bewähren hatte. Am Anfang, als alles noch so einfach schien. Und noch wenig davon zu erahnen war, wie sehr das Leben uns Menschen auch herausfordert und nicht selten überfordert.

Seitdem höre ich barmherziger auf diesen Satz. Und ich muss ihm auch nicht mehr widersprechen. „Alles gut!“ Mit diesem Gebet auf den Lippen will ich mich zuversichtlich auf das, was kommt, einlassen.

Senior Pfarrer Mag. Carsten MARX

Impressum

Herausgeber: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Neuhaus am Klausenbach
Am Schlossberg 16, 8385 Neuhaus am Klausenbach

15.12.2022

ADVENTANDACHT



Sang- und klangvoll wurde die Adventandacht am Donnerstag, dem 15. Dezember 2022 im Gemeindesaal in Neuhaus gestaltet - Dagmar Neubauer-Gülly hatte als Religionslehrerin mit einer Gruppe sangesfreudiger Volksschulkinder und den Konfirmanden mehrere Gesangstücke einstudiert und ertete viel Applaus. Die Andacht beschäftigte sich auf vielfältige Weise mit der Frage, was uns den Himmel aufreißt. Dazu passend das Gemeindelied auf dem EG, Nr. 7: *"Oh Heiland reiß die Himmel auf"* aus der Mitte des 17. Jahrhunderts. Zeitgeistiger dann schon *"His love"* (Petula Clark) und *"Love shine a light"* (Katrina and the waves) in der Interpretation unserer Konfirmanden. Sehr erfrischend! Da capo dringend erwünscht!



24.12.2022

CHRISTVESPER
KRIPPENSPIEL

Was für eine wundervolle CHRISTVESPER mit KRIPPENSPIEL war das doch am Heiligen Abend in der Evangelischen Kirche in Neuhaus!



Ein prächtiger Christbaum, herrlich geschmückt, zog alle Blicke auf sich. Neben Maria und Josef, den Engeln, den Hirten - dem Jesukind in der Krippe - und den Weisen aus dem Morgenland schufen die Turmbläser, der Singkreis und das Akkordeon-Ensemble um Erna Eichmann mit ihren gelungenen Darbietungen eine festliche Stimmung und Ein-Stimmung.



Lektor Siegfried Wolf feierte mit der Gemeinde, die zum Abschluss stimmungsgewaltig Weihnachtslieder sang - das frohe Weihnachtsfest war laut hörbar!

24.12.2022

ÖKUMENISCHE CHRIST-
METTE IN MINIHOF- LIEBAU

In der Evangelischen Tochterkirche in Minihof-Liebau begann die Ökumenische Christmette am Heiligen Abend um 22:00 Uhr. Viele Christ:innen aus der eigenen und aus den Nachbargemeinden waren zu dieser ökumenisch gestalteten Feier gekommen. Die Leitung des Gottesdienstes hatte - wie schon im letzten Jahr - Lektor Siegfried Wolf aus Graz. Nach dem Eingangslied *"Ich steh an deiner Krippe hier"* und dem Psalm 96, las Diakon Mag. Willibald Brunner uns aus dem Weihnachtsevangelium vor.



Im Anschluss war der Inhalt seiner Predigt die **"Verheutung"**, was die Aktualisierung des Weihnachtsevangeliums bedeutet, die der Feldbacher Literat Hannes Glanz in einem Satz zusammen gefasst hat: **"Wir sind Weihnachten!"** Verheutung bedeutet laut dem Deutschen Wörterbuch der Brüder Grimm: "den heutigen Zuständen, dem heutigen Geschmacke anpassen. Nach dem gesungenen Vaterunser und dem Schlusslied *"Stille Nacht"* ging dieser stimmige Weihnachtsgottesdienst zu Ende. Die rund 50 Besucher:innen der zweiten Ökumenischen Christmette erwartete noch eine kleine Stärkung in Form von Glühwein und Punsch, welchen wie jedes Jahr unsere umsichtige Küsterin, Heidi Kostal, ausschenkte. Sie war auch für den wunderschön geschmückten Christbaum in der Kirche verantwortlich - auch dafür vielen lieben Dank!

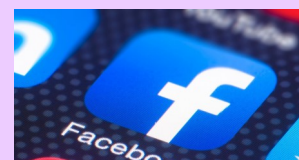


TAGESAKTUELLE INFORMATIONEN

finden Sie auf unserer Website

<https://evang-neuhaus.at>

oder folgen Sie uns auf Facebook:

<https://www.facebook.com/evNeuhaus>

01.01.2023

NEUJAHRSEMPFANG
UND JAHRESRÜCKBLICK

Vor einem voll besetzten Gemeindesaal in Neuhaus feierte Senior Mag. Carsten Marx mit der Gemeinde einen **Neujahrsgottesdienst** zum Thema der heurigen Jahreslosung aus dem 1. Buch Mose, 16,13: *"Du bist ein Gott, der mich sieht"*. Damit noch nicht genug, schlüpfte Pfarrer Marx auch gleich in die Organistenrolle.

Zum ersten Mal mit dabei: das neue **Altarkreuz** des Gemeindesaals - feinste Tischlerarbeit von **Kurt Uitz**. Das Lindenholz unterstreicht mit seiner ruhigen Maserung die schlichte Schönheit - ein Geschenk, das uns durch die nächsten Jahrzehnte begleiten wird und für das sich Kurator Horst Eichmann namens der Pfarrgemeinde offiziell bedankte.

Nach dem Gottesdienst luden **Sigrid und Kurt Joham** ein zu einer halbstündigen Zeitreise durch das soeben abgelaufene Jahr 2022. Die **Power-Point-Präsentation** bot einen eindrucksvollen Überblick über die vielfältigen Momente des gemeinsamen Arbeitens und Feierns in der Pfarrgemeinde. **Haben wir all das wirklich in einem einzigen Jahr bewerkstelligt?!** Dass es auch ein Moment des Danke-Sagens an die Mitarbeitenden war, ist selbstverständlich. Und im Anschluss daran, beim eigentlichen Neujahrsempfang, wurde mit Uhdlerfrizzante auf das im abgelaufenen Jahr Geschaffte angestoßen und über Pläne für das neue philosophiert. Ein, wie wir meinen, gelungener Start!

TRANSPARENT MIT DER
JAHRESLOSUNG 2023

Unser Transparent an der Hauptstraße fand auch Eingang in den Newsletter des epd (Evangelischer Pressedienst)

14.02.2023
VALENTINSTAG

Mit einem bunten Blumengruß der Pfarrgemeinde stellten sich am Valentinstag unsere Gemeindevertreter:innen bei allen Gemeindegliedern Ü80 ein.



03.03.2023

WELTGEBETSTAG DER
FRAUEN - JENNERSDORF

Wie in den Jahren zuvor, wurde auch der Weltgebetstag der Frauen 2023 in Jennersdorf ökumenisch gefeiert, und zwar wiederum in der Stadtpfarrkirche. Die im Wechsel gelesene Liturgie der Frauen aus Taiwan wechselte sich mit Gesang ab, begleitet von Keyboard (Ines Rotbauer), Gitarre (Anita Würkner) und Querflöte (Petra Meitz). Im Anschluss waren alle in die "Arche" geladen, wo sich bei Tee und Striezel Zeit und Gelegenheit zu eifrigem Austausch bot. Eine sehr gelungene Veranstaltung!



03.03.2023

WELTGEBETSTAG DER
FRAUEN - NEUHAUS

Aus Papier gefaltete Kraniche schwebten während unserer feierlichen ökumenischen Andacht über uns als Zeichen des Friedens. Glaube bewegt – in den Lesungen – den Gebeten – den Liedern mit dem Amara Chor.

Yvonne Jost erzählte uns von ihrem Geburtsland Taiwan, der „nahezu“ gleichberechtigten Rolle der Frauen dort und brachte uns Dumplings (Teigtaschen) mit Soße zum Probieren. Uns überraschte, dass es in Taiwan keine Mehlspeisen gibt, wie wir sie kennen. Als Nachspeise gibt es dort Obst: vor allem Ananas, Mango und Bananen. Das wurde verkostet, aber natürlich fehlte am Buffet auch die burgenländische Mehlspeise nicht. Bei grünem Tee mit Tapioka-Perlen (diese werden aus Maniokwurzeln hergestellt), lassen wir den Abend ausklingen und nehmen uns zusammen mit den Eindrücken von **Glaube bewegt** von Frauen aus Taiwan auch noch einen Kranich und eine Kostprobe von grünem Tee und Tapioka-Perlen mit nach Hause.

(Bericht: Bettina Pfis-



11.03.2023

BERGPREDIGT
AUF DEM TAFELBERG

„SELIG, DIE
FRIEDEN
STIFTEN —
DIE BERG-
PREDIGT
NEU
ERLEBEN“

Initiator Diakon
Mag. Willi Brun-
ner (Kath. Er-
wachsenen-
bildung) mit

Lektorin Dagmar Neubauer-Gülly und Stadtpfar-
rer Franz Brei

Unter diesem Titel trafen sich am 11. März nachmittags beim Lorenz-Kreuz mehr als siebzig Personen, um nach dem gemeinsamen Friedensgebet des Franz von Assisi den Aufstieg auf den Gipfel des Jennersdorfer Tafelbergs (363m) in Angriff zu nehmen. Nach Begrüßung durch Kanonikus Franz Brei hielt unsere Lektorin Dagmar Neubauer-Gülly eine beeindruckende Predigt, in der sie Perspektiven für uns alle entwarf, wie wir im täglichen Leben zu Friedensstiftern werden könnten und sollten. Darüber und über vieles Andere

tauschten wir uns an diesem wunderschönen Platz, mit weitem Blick in alle Himmelsrichtungen, bei der anschließenden Agape aus. Danke für dieses besondere ökumenische Erlebnis!



Ein starkes „Lebenszeichen“ der Jenners-
dorfer Evangelischen

KIRCHENBEITRAG 2023



Dass Gott gratis ist, der Glaube ein Geschenk, die Kirche ein Ort der Verkündigung und der Solidarität - dies wird weitreichend anerkannt - und ist zugleich von unbezahlbarem Wert. Dass dabei Kosten anfallen, wird manchmal übersehen: Orte der Bildung müssen beheizt werden, fachliche Begleitung braucht Arbeitsmaterialien, Gebäude brauchen Pflege.

Wir danken allen Beitragszahlenden aufrichtig! Sie machen möglich, was unsere Kirche ausmacht und am Leben erhält. Viele Menschen sind Teil unserer Gemeinschaft, da sie überzeugt sind: was sie bezahlen, kommt mehrfach und in vielfältiger Form zurück und

bewahrt christliche Werte.

Leider kommt es immer wieder zu Ungereimtheiten und Diskussionen im Zusammenhang mit dem Kirchenbeitrag. In den meisten Fällen wird die Beitragsgrundlage (das lohnsteuerpflichtige Jahreseinkommen – **NICHT** das Nettoeinkommen) geschätzt, weil das Einkommen nicht nachgewiesen wird. Dies erfolgt zentral über das Kirchenamt. Die Kirche hat **keinen** Zugriff auf Daten jedes Einzelnen, wie oft behauptet wird. Sehr oft werden Änderungen in Bezug auf Arbeitsstelle, Familienstand, Kinder, außergewöhnliche Belastungen usw. im System nicht vorgenommen, weil sie nicht bekannt sind und daher auch nicht berücksichtigt werden können. Sie helfen, indem sie dies der Pfarrgemeinde mitteilen.

Katholische Ehepartner, die den Kirchenbeitrag für ihre Partnerin/ihren Partner an die evangelische Kirche

bezahlen, können diesen Beitrag bei ihrer eigenen Vorschreibung berücksichtigen lassen. Gilt auch umgekehrt!

Der Kirchenbeitrag kann nur dann gerecht sein, im Sinne, jeder zahlt nach seinen Möglichkeiten (ähnlich der Einkommensteuer, wo höhere Einkommen auch stärker besteuert werden als geringe), wenn das Einkommen bekannt ist. Daher unterliegen auch nachgewiesene Einkommen einer geringeren jährlichen Erhöhung als geschätzte. Diese prozentuelle Erhöhung (Anpassung an die Inflationsrate) muss zwar vom Presbyterium beschlossen werden, wird aber vom Finanzausschuss des Kirchenamts vorgegeben.

Das Presbyterium hat im heurigen Jahr einen geringeren Prozentsatz als vorgeschlagen beantragt und genehmigt bekommen.

Mag.^a Birgit Knaus-Siegel
Kirchenbeitrags-Referentin

02.06.23 LANGE NACHT DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Mit großer Freude dürfen wir Ihnen das von katholischer und evangelischer Seite gemeinsam erstellte Programm der heurigen „Langen Nacht der Kirchen“ in Neuhaus präsentieren - unter dem Titel **„FÜREINANDER VERSCHIEDEN“** laden wir Sie ein, sich den Termin **Freitag, 2. Juni 2023** rot im Kalender zu markieren:

KATHOLISCHE KIRCHE

18:30 Uhr Heiligen-Vortrag

(Dr. Elisabeth Ertl)

Kirchturm-Besteigung

20:00 Uhr WANDERUNG von der Kirche zum Johannes-Kreuz

Rückweg durch die beiden Friedhöfe. Kurzvortrag zur ehemaligen Burgkapelle der Burg Dobra (der Hl. Anna geweiht)

EVANGELISCHE KIRCHE

21:00 Uhr Musikalischer Willkommensgruß durch den Singkreis

21:30 Uhr Vortrag „Martin Luther und das Erbe der Reformation“ (HR DDr. Erwin Schranz)

Danach AGAPE im Evangelischen Gemeindesaal

»»» WIR LADEN HERZLICH EIN ZU DIESER ÖKUMENISCHEN VERANSTALTUNG IN DEN BEIDEN NEUHAUSER KIRCHEN «««

KONFIRMANDEN- VORBEREITUNG 2023

Neun KonfirmandInnen bereiten sich in unserer Pfarrgemeinde auf die Konfirmation vor. Wir machen uns Gedanken über die Themen Gott, Kirche, Taufe, Abendmahl, Gebet, Diakonie, Bibel, Gottesdienst und natürlich über die Konfirmation selbst.

Die Konfis waren bei der Vorbereitung ihres Vorstellungsgottesdienstes mit viel Engagement dabei. Diesen Gottesdienst miterleben zu dürfen war ein Geschenk. Danke an euch, liebe Konfis. Auch den Reformationsgottesdienst und die Adventandacht habt ihr mit Herzblut vorbereitet und mitgestaltet.

Wir freuen uns schon auf die Konffrei-

zeit im Mai und was wir sonst noch gemeinsam erleben dürfen.

Ein herzliches Dankeschön für die Gustav-Adolf-Kindersammlung. Damit haben die Konfis und die Spender einen großartigen Beitrag geleistet.

Liebe Konfis, möget ihr gut gerüstet und vorbereitet auf die Konfirmation zugehen!
(Dagmar Neubauer-Gülly)

FRIEDHOFSGEBÜHREN NEU

Grabgebühr:

EUR 25,00 pro Jahr

Urnenstele (2 Urnenplätze)

EUR 3.500,00

Kranzentsorgung:

EUR 10,00 je Kranz

EINLADUNG
zum 35. Südburgenländischen Evangelischen

Frauentag

*„Sprich nur ein Wort,
und meine Seele wird gesund.“*

Samstag
29. APRIL 2023
in Oberwart

BESONDERE TERMINE AUF EINEN BLICK

- 06.04.2023 - GRÜNDONNERSTAGS-ANDACHT mit Pfarrerin Virág Magyar. Gemeindesaal, 18:30 Uhr
- 07.04.2023 - KARFREITAGS-GOTTESDIENST 09:30 Uhr, Kirche Neuhaus. Musikalische Umrahmung: Chor Mühlgraben plus
- 09.04.2023 - OSTERSONNTAG Gottesdienst 09:30 Uhr, Kirche Neuhaus. Musikalische Umrahmung: Singkreis
- 10.04.2023 - OSTERMONTAG Gottesdienst 08:30 Uhr in Minihof-Liebau und 09:30 Uhr Neuhaus mit Goldener Konfirmation. Musikalische Umrahmung: Chor Mühlgraben plus. Kirchencafé | Gemeindesaal 08:30 Uhr
- 23.04.2023 - DIAKONIESONNTAG zum Thema „Schöpfungsbewahrung“. 09:30 Uhr Kirche Neuhaus
- 29.04.2023 - SÜDBURGENLÄNDISCHER FRAUENTAG in Oberwart - siehe Seite 6
- 07.05.2023 - TAG DER FEUERWEHR. Ökumenischer Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Neuhaus. Beginn: **08:30** Uhr
- 14.05.2023 - MUTTERTAG. Gottesdienst 09:30 Uhr, Neuhaus. Kleine Überraschung für alle Mütter!
- 27.05.2023 - KONFIRMANDEN-PRÜFUNGSGOTTESDIENST Beginnzeit wird noch bekanntgegeben.
- 28.05.2023 - SILBERNE KONFIRMATION des Konfirmationsjahrganges 1998. Musikalische Umrahmung: Chor Mühlgraben plus
- 29.05.2023 - KONFIRMATION mit Senior Mag. Carsten Marx und Dagmar Neubauer-Gülly. Musikalische Umrahmung: Singkreis
- 02.06.2023 - LANGE NACHT DER KIRCHEN ab 18:30 Uhr Details siehe Seite 6
- 25.06.2023 - JUBELHOCHZEITEN mit allen „runden“ und „halbrunden“ Ehepaaren. Im Anschluss Agape im Gemeindesaal
- 30.06.2023 - SCHULSCHLUSS-GOTTESDIENST - Beginn folgt.

KINDERGOTTESDIENST-TERMINE:

Das Kindergottesdienst-Team lädt an folgenden Sonntagen alle Kinder zum Kindergottesdienst im Gemeindesaal ein: **07.04.2023 | 09.04.2023 | 21.05.2023 | 18.06.2023**



12.03.2023

KONZERT „CHORUS SINE NOMINE - MIT EWALD JUD

Auftritte im Wiener Musikverein, in der Elbphilharmonie sowie bei den Salzburger Festspielen hatte der „Chorus sine nomine“ bereits - und kürzlich in einer übervollen Jennersdorfer Stadtpfarrkirche. Mittendrin, als kraftvolle Verstärkung der Riege der Tenöre: Ewald Jud,

langjähriger Leiter des Neuhauser Singkreises. Tosender Applaus - wir sind stolz auf Dich, Ewald!

(Foto: Stadtpfarre Jennersdorf)



KONTAKTE

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Neuhaus am Klausenbach

Am Schlossberg 16, 8385 Neuhaus/Klb. 03329/2424 - Sekretärin: Martina HALB

Öffnungszeiten Pfarrkanzlei:

Dienstag und Donnerstag 10-12 Uhr

Pfarrerin: Dipl.-Theol.ⁱⁿ Virág MAGYAR 0699/188 77 166

Kurator: Horst EICHMANN 0664/760 64 28

Kuratorstellvertreterin:

Renate VALDA 0664/730 22 235

Religionsunterricht | Konfirmandenarbeit: Dagmar NEUBAUER-GÜLLY 0680/557 40 44

Kirchenbeitrags-Sprechstunde

mit Mag^a. Birgit KNAUS-SIEGEL: Jeden 1. Samstag im Monat, 10-11 Uhr 0664/285 12 13



„Wenn ich nur dich habe, so frage ich nicht nach Himmel und Erde.“
(Psalm 73,25)

ZIEGER Johanna aus Tauka, verstorben am 03.12.2022 im 93. Lebensjahr, wurde am 14.12.2022 in Tauka beigesetzt.

SOMMER Josef aus Maria Bild, verstorben am 07.12.2022 im 60. Lebensjahr, wurde am 20.12.2022 in Maria Bild beerdigt.

REBENEK Hermann sen. aus Windisch Minihof, verstorben am 24.12.2022 im 86. Lebensjahr, wurde am 02.01.2023 in Minihof Liebau beerdigt.

ZIEGER Alfred aus Tauka, verstorben am 01.01.2023 im 91. Lebensjahr, wurde am 09.01.2023 in Tauka beigesetzt.

KLIMEK Anna aus Jennersdorf/Rax, verstorben am 16.01.2023 im 96. Lebensjahr, wurde am 23.01.2023 in Jennersdorf beerdigt.

KÖGL Theresia aus St. Martin/Raab, verstorben am 09.03.2023 im 83. Lebensjahr, wurde 20.03.2023 in St. Martin/Raab beigesetzt.

Stand: 20.03.2023

Dankeschön...

...an die Stadtpfarre Jennersdorf (Kanonikus Franz Brei, Diakon Mag. Willi Brunner, Pfarrsekretärin Andrea Tauchner), die seit Jahrzehnten (!) der Predigtstation Jennersdorf Herberge für die Feier ihrer Gottesdienste gibt - was für ein großes Zeichen gelebter Ökumene - VERGELT'S GOTT!



GOTTESDIENSTE & MEHR

EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE A.B.
NEUHAUS/KLB. | April-August 2023



Tag	Datum	GD-Name	Ort	Beginn	AM	KiGo	Bemerkung
APRIL 2023							
SO	02.04.	Palmsontag	Neuhaus Kirche	09:30			
DO	06.04.	Gründonnerstag	Neuhaus Kirche	18:00			
FR	07.04.	Karfreitag	Neuhaus Kirche	09:30	AM	KiGo	Mühlgraben+
SA	08.04.	Karsamstag	Jennersdorf Arche	19:00	AM		
SO	09.04.	Ostersonntag	Neuhaus Kirche	09:30		KiGo	Singkreis Ostereier-Suchen
MO	10.04.	Ostermontag	Minihof-Liebau Kirche	08:30	AM		
MO	10.04.	Ostermontag	Neuhaus Kirche	09:30			Mühlgraben+ Goldene Konfirmation
SO	16.04.	Quasimodogeniti	Neuhaus Kirche	09:30			Agape 08:30
SO	23.04.	Misericordias Domini	Minihof-Liebau Kirche	08:30			
SO	23.04.	Misericordias Domini	Neuhaus Kirche	09:30			
SO	30.04.	Jubilate	Neuhaus Kirche	09:30			
MAI 2023							
SO	07.05.	Kantate	Neuhaus Kirche	08:30			Ökumenisch Tag der Feuerwehr
SA	13.05.		Jennersdorf Arche	19:00			
SO	14.05.	Rogate	Minihof-Liebau Kirche	08:30			Muttertag
SO	14.05.	Rogate	Neuhaus Kirche	09:30			Muttertag
DO	18.05.	Christi Himmelfahrt	Neuhaus Kirche	09:30			
SO	21.05.	Exaudi	Neuhaus Kirche	09:30	AM	KiGo	
SA	27.05.	Pfingstsonntag	Neuhaus Kirche	folgt			Konfirmandenprüfung
SO	28.05.	Pfingstsonntag	Neuhaus Kirche	09:30			Mühlgraben + Silberne Konfirmation
MO	29.05.	Pfingstmontag	Minihof-Liebau Kirche	08:30	AM		
MO	29.05.	Pfingstmontag	Neuhaus Kirche	09:30			Singkreis Konfirmation
JUNI 2023							
FR	02.06.	Lange Nacht der Kirchen	Neuhaus Kath. Kirche	18:30			Beginn in Kath. Kirche Agape
SO	04.06.	Trinitatis	Neuhaus Kirche	09:30			
SA	10.06.		Jennersdorf Arche	19:00			
SO	11.06.	1. SO nach Trinitatis	Minihof-Liebau Kirche	08:30			Vatertag
SO	11.06.	1. SO nach Trinitatis	Neuhaus Kirche	09:30			Vatertag
SO	18.06.	2. SO nach Trinitatis	Neuhaus Kirche	09:30	AM	KiGo	
SO	25.06.	3. SO nach Trinitatis	Minihof-Liebau Kirche	08:30	AM		
SO	25.06.	3. SO nach Trinitatis	Neuhaus Kirche	09:30			Jubelhochzeiten Agape
FR	30.06.		Neuhaus Kirche	Beginn folgt			
JULI 2023							
SO	02.07.	4. SO nach Trinitatis	Neuhaus Kirche	09:30			
SO	09.07.	5. SO nach Trinitatis	Neuhaus Kirche	09:30			
SO	16.07.	6. SO nach Trinitatis	Neuhaus Kirche	09:30	AM		
SO	23.07.	7. SO nach Trinitatis	Neuhaus Kirche	09:30			
SO	30.07.	8. SO nach Trinitatis	Neuhaus Kirche	09:30			
AUGUST 2023							
SO	06.08.	9. SO nach Trinitatis	Neuhaus Kirche	09:30			
SO	13.08.	10. SO nach Trinitatis	Neuhaus Kirche	09:30			
SO	20.08.	11. SO nach Trinitatis	Neuhaus Kirche	09:30	AM		
SO	27.08.	12. SO nach Trinitatis	Neuhaus Kirche	09:30			

URLAUBSVERTRETUNGEN SOMMER 2023

Info folgt
(Abkündigungen, Aushang, Homepage)

Wir danken für Ihr Verständnis!



SPRECHSTUNDEN MIT DER KIRCHENBEITRAGSBEAUFTRAGTEN

Mag.ª Birgit KNAUS-SIEGEL

06.05.2023 | 03.06.2023 | 02.09.2023
10:00-11:00 Uhr in der Pfarrkanzlei
Mobil: 0664/285 12 13